



# Blickpunkt

## PFARRE REKAWINKEL

Juni bis November 2012

### "GUT, DASS ES DIE PFARRE GIBT!"

Gerade wurden in ganz Österreich unter diesem Schlagwort die Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt.

Aber was eigentlich ist eine Pfarre?

Nach dem Pfingsttag und dem Beginn der Ausbreitung der Kirche wurden bald Gemeinden gebildet, in denen die Christen zusammen ihren Glauben lebten, oft sogar auch in Gütergemeinschaft. Allen war klar, dass der Herr die Christen zur Gemeinschaft berufen hat.

"Unus christianus, nullus christianus" (Ein Christ ist kein Christ) schreibt der frühchristliche Theologe Tertullian (150 - 220).

Ursprünglich wurden diese Gemeinden jeweils von einem der Nachfolger der Apostel, einem Bischof, geleitet, später entwickelte sich dann der Stand der Priester, die die Gemeinden in Zusammenarbeit mit ihrem Bischof leiten sollten. Ab dem sechsten Jahrhundert wurden diese Gemeinden als „parochia“ (Pfarre) bezeichnet.

In unseren Breiten gibt es Pfarren, die bereits an die 1000 Jahre alt sind, weit älter also als beispielsweise die Erzdiözese Wien. Unsere Pfarre ist aber sehr jung. Die Kirche wurde ja erst in den Dreißigerjahren gebaut, um den Rekawinklern den Weg nach Pressbaum zu ersparen.

Nach dem heutigen kirchlichen Recht ist die Pfarre „eine bestimmte Gemeinschaft von Gläubigen, die in einer Teilkirche auf Dauer errichtet ist und deren Seelsorge unter der Autorität des Diözesanbischofs einem Pfarrer als ihrem eigenen Hirten anvertraut wird“ (can 515 § 1 CIC). Der Pfarrer als Hirte der Ge-

meinde muss die Priesterweihe empfangen haben (can 521 § 1 CIC).

Das Schöne und gleichzeitig auch Schwierige einer Pfarre ist, dass sie die ganze Kirche im Kleinen darstellen muss. Sie ist nicht eine Gruppe von Gläubigen mit bestimmten Vorlieben oder Eigenheiten, sondern muss den Geist der Gesamtkirche atmen, im wahrsten Sinne des Wortes "katholisch" (allumfassend) sein. Das heißt auch, dass sie Heimat für alle Gläubigen sein muss, alte und junge, reiche und arme, intellektuelle und schlichte, gesunde und kranke usw. Möglich ist das, wenn der gemeinsame katholische Glaube die Grundlage ist, auf der man unangefochten gemeinsam steht. Quelle, aus der alle Kraft kommt und gleichzeitig der Gipfel, zu dem alles führt, ist die Feier der Heiligen Messe, zu deren Feier die Gemeinde sich zumindest jeden Sonntag versammelt.

So kann die Pfarre dann auch verbunden mit Christus, aus seiner Kraft und in seinem Geist hinauszutreten um missionarisch tätig zu werden. So viele Menschen leben in Rekawinkel, denen der Glaube vielleicht noch nie authentisch und glaubwürdig verkündet worden ist, die aber auf der Suche nach Antworten für ihr Leben, auf der Suche nach Gott sind. In der Pfarre - nicht weit von ihrer Wohnung - haben sie die Möglichkeit, ihn in der katholischen Kirche zu finden.

Gut also, dass es die Pfarre gibt!

Ihr Pfarrer  
Johann Georg Herberstein

# DER NEUE PFARRGEMEINDERAT 2012-2017

Pfarrer Mag. Johann Georg Herberstein  
Kaplan Mag. Joseph Tombert  
PAss. Dr. Andrea Steiner

## Gewählte Mitglieder

Ing. Hannes Brandner  
Michaela Breitner  
DI Verena Nekham, stv. Vorsitzende  
Mag. Regina Platzer  
Katharina Steiner  
Hermi Winter

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten  
Pfarrgemeinderates fand am 28. März 2012 statt.



## UNSER NEUES ENTWICKLUNSHILFEPROJEKT: EINE KÜCHE FÜR DAS DORF SAN FRANCISCO DE TELAN

Seit vielen Jahren unterstützt die Pfarrgemeinde Rekawinkel regelmäßig ausgewählte Projekte des Entwicklungshilfeclubs, einer mit dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichneten gemeinnützigen Organisation, die seit 1973 mit konkreten Projekten in vielen Gebieten der Erde den betroffenen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe leistet.

Die Sammlung an jedem 1. Sonntag im Monat kommt "unserem" Projekt zugute!



## Projekt 2678

### Was?

Bau einer Gemeinschaftsküche zur gesunden Ernährung von Kindern

Der Großteil der indigenen Kleinbauern in den Anden lebt in bitterer Armut. Es fehlt an allem. Die Ernährungssituation der Kinder ist so schlecht, dass Staat und Kirche eine gemeinsame Initiative gestartet haben. In der Gemeinschaftsküche sollen ausgewogene, nährstoffreiche Mahlzeiten für die Kinder zubereitet werden.

### Wo?

San Francisco de Telan  
200 Einwohner, 3.300m Höhe  
Provinz Chimborazo, Ecuador



## Entwicklungshilfeclub

1020 Wien Böcklinstraße 44 Tel 01-720 51 50 Fax 01-728 37 93  
office@eh-klub.at www.eh-klub.at ErsteBank 31005405150 BLZ 20111

## FLORIANI-MESSE

Die diesjährige Florianimesse fand am 29. April 2012 vor dem Feuerwehrhaus statt.

Im Anschluss wurde bei schwungvollen Klängen des MV Hochstraß und Köstlichkeiten aus Küche und Keller noch lange weitergefeiert.

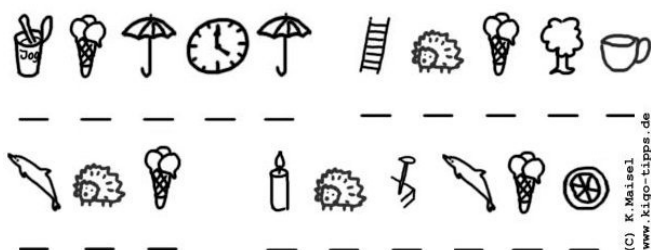


## ERSTKOMMUNION 2012



Am 5. Mai feierten Jan Greger, Julian Grahofer, Felix Frostl und Stefan Mally ihre Erstkommunion. Die Pfarrgemeinde freut sich mit ihnen!

## KINDERSEITE



(C) K. Meisinger  
www.kigo-tippis.de

Die Anfangsbuchstaben der Bilder helfen dir beim Finden der Lösung!

## UND WIEDER TRAFEN SICH "5 STARKE" BEIM MAYERWIRT

Nach dem politischen Abend vor zwei Jahren, bei dem der Pfarrer den im Gemeinderat vertretenen Parteien Fragen zu Glaube und Gesellschaft gestellt hat, konnte am 29. Mai wieder eine Podiumsdiskussion stattfinden. Diesmal kamen fünf Vertreter der in Pressbaum beheimateten Glaubensgemeinschaften miteinander ins Gespräch.

Für die Buddhistische Religionsgesellschaft war Ilse Willinger da, Wolfgang Mikula für die Zeugen Jehovas und Gernot Stanfel für die Islamische Glaubensgemeinschaft. Die Evangelische Kirche war durch Dietmar Kreuz und die Katholische durch Georg Herberstein vertreten.

Zwei Stunden wurde in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stube darüber gesprochen, was und warum die einzelnen Konfessionen glauben, über ihre jeweilige Stellung zur Gesellschaft und das letzte Ziel der Gläubigen. Der Abend war geprägt von wohlwollendem gegenseitigen Respekt und hat sicher für alle Beteiligten dazu beigetragen, dass das Verständnis füreinander wachsen konnte.

### Eine gefährliche Situation

Du sitzt am Steuer deines BMW-Sportcabriolets und hältst eine konstante Geschwindigkeit.

Auf der rechten Seite befindet sich ein Abhang. Auf der linken Seite befindet sich ein roter Feuerwehrwagen und fährt mit der gleichen Geschwindigkeit wie du.

Vor dir saust ein großes rosa Schwein, das eindeutig größer ist als dein Auto.

Du wirst von einem Hubschrauber verfolgt.

Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit.

Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

# KALENDARIUM

## Jeden Sonntag

## 8:15 Hl. Messe, Pfarrgottesdienst

|                         |                     |               |                                |
|-------------------------|---------------------|---------------|--------------------------------|
| Sonntag, 1. Juli        | Motorradwallfahrt   | 11:30         | Abfahrt Kirchenplatz Pressbaum |
| Mittwoch, 15. August    | Mariä Himmelfahrt   | 8:15          | Hl. Messe, Kräuterweihe        |
| Sonntag, 23. September  | Dreiföhrenwallfahrt | 13:00         | Messe in Maria Anzbach         |
| Donnerstag, 1. November | Allerheiligen       | 8:15<br>15:00 | Hl. Messe<br>Friedhofsgang     |
| Freitag, 2. November    | Allerseelen         | 18:30         | Hl. Messe in Pressbaum         |

Am Sonntag, 22. Juli ist Christophorussonntag.

Wie jedes Jahr: Für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer 1 ZehntelCent für die Anliegen der MIVA.

## Vom 18. bis 25. August geht's wieder auf JUNGSCHARLAGER!

Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarramt Pressbaum.

### Die Sonntagsmessen in den Pfarren der Umgebung

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Sacre Coeur Pressbaum | 9:00 Uhr  |
| Pressbaum             | 10:00 Uhr, VA 18:30 Uhr                               |
| Tullnerbach-Irenental | 10:30 Uhr   |
| Maria im Wienerwald   | 9:00 Uhr  |
| Eichgraben            | 10:30 Uhr, VA 18:30 Uhr                               |
| Wolfsgرابen           | 9:30Uhr, 3. Sonntag im Monat Jugendmesse um 18:30 Uhr |

Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer 02233 / 522 14 im Pfarrhaus Pressbaum, oder nach den Sonntagsgottesdiensten.

Erreichbarkeit des Pfarrers: [jgh@gmx.at](mailto:jgh@gmx.at), 0664/88522656

Erreichbarkeit des Kaplans: 0676/716 62 03

Telefonseelsorge: Notrufdienst 142

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

## Impressum

Informationsorgan der Pfarre Rekawinkel

Herausgeber, Alleininhaber u. Redaktion: Pfarre Rekawinkel, Buchbergstraße 1a, 3031 Rekawinkel

DVR-Nr. 029874 (12212)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johann Georg Herberstein

Telefon +43 (0) 2233/ 522 14 - 1 oder 2 (Sekretariat Pfarramt Pressbaum)

Fax +43 (0) 2233/ 522 14 - 4

[sekretariat@pfarre-rekawinkel.at](mailto:sekretariat@pfarre-rekawinkel.at)

[www.pfarre-rekawinkel.at](http://www.pfarre-rekawinkel.at)